

Region

Der Bau des Lifts wieder verschoben

Spiez Bis Juli saniert die BLS die Passerelle auf der Ostseite des Bahnhofs. Liftanlagen werden noch geprüft.

Guido Lauper

Die Schäden des Bodenbelags auf der Passerelle sind unübersehbar. Bevor sie zu Stolperfallen werden, startet die BLS als Eigentümerin eine umfangreiche Sanierung der rund 60 Meter langen Personenüberführung. Was genau vorgesehen ist, erklärt BLS-Mediensprecherin Tamara Traxler: «Wir ersetzen die Bodenplatten und erneuern das Dach. Zudem wird ein weiterer Teil der Passerelle verglast, um den Komfort zu erhöhen beziehungsweise um die Kundschaft und den Boden vor Zugluft und Regen zu schützen.»

Mit dem Beginn der Arbeiten werden beim Nordaufgang einige Velounterstände demontiert. Auf das bereits heute zeitweise herrschende Chaos der Zweiräder angesprochen, sagt Tamara Traxler: «Während der Bauzeit wird nur ein Teil der Veloplätze abgesperrt. Es sind am Bahnhof genügend alternative Veloplätze vorhanden: zum Beispiel an der oberen Bahnhofstrasse oder im von der Westseite her erreichbaren Untergeschoss.»

Mehrere Sperrungen

In den «Anwohnerinfos» schreibt das Unternehmen: «Im April starten wir die Arbeiten. Zuerst wird ein Gerüst mit Absturzicherung montiert. Der Übergang wird vom 30. April bis 9. Mai und vom 14. bis 18. Mai nachts gesperrt. Eine weitere ganztägige Sperrung ist vom 7. bis zum 15. Juli geplant.» Für diese Arbeiten rechnet die BLS mit Kosten von 500'000 Franken.



Bevor Stolperfallen entstehen, erhält die Passerelle einen neuen, fugenlosen Boden. Foto: Guido Lauper

Bereits während der Planung des Bahnhofum- und ausbaus um 1990 war die Fortsetzung der Passerelle über die Bahnhofstrasse hinweg bis ins Terminusareal als Teil des Spiezer Fusswegnetzes thematisiert worden. Wie auch die Ausrüstung des Übergangs mit Liftverbindungen. Ersteres präsentiert sich mit der Fortsetzung der Fachwerkstruktur bis zur Grenze des Bahnareals. Strassenübergang und Treppe auf dem Terminusareal wären Sache von Gemein-

de und Kanton gewesen und wurden – wie Figura zeigen – nie ausgeführt. Die an der Seestrasse beginnende Unterführung mit Rampen und Lift zur oberen Bahnhofstrasse war damals als genügend taxiert worden.

Vor fünf Jahren abgelehnt ...

Im Jahr 2017 waren die Liftverbindungen mit einem politischen Vorstoss aus Spiez «aufs Neue befeuert» worden, wie es in einem Bericht in dieser Zeitung betitelt wurde. Die Motion war mit

knappen Umsteigezeiten begründet worden; einerseits zwischen den Zügen auf andere Perrons und andererseits zum und vom Busbahnhof. Aus Kostengründen wollte die BLS damals auf die Forderung nicht eingehen.

... jetzt geprüft

Inzwischen scheint der Wind gedreht zu haben. Pressesprecherin Tamara Traxler hält auf die entsprechende Frage dieser Zeitung fest: «Die BLS prüft aktuell die Finanzierung des Einbaus ei-

nes Lifts bei der Passerelle Spiez mit möglicher Realisierung in den Jahren 2025 bis 2028. Wir sind dafür im Kontakt mit der Gemeinde.» Wieso die heutigen Arbeiten und der allfällige Liftbau nicht gemeinsam erfolgen, begründet Traxler: «Das Sanierungsprojekt «Passerelle» kann nicht aufgeschoben werden und hat Vorrang, es wird deshalb unabhängig ausgeführt. Die Sanierung steht in keinem Widerspruch zu einem allfälligen späteren Einbau eines Lifts.»

Wir gratulieren



Steffisburg Elisabeth und Paul Röhli, wohnhaft an der Maienstrasse, feiern heute ihren 60. Hochzeitstag. Wir gratulieren den beiden zur Diamantenen Hochzeit und wünschen ihnen gute Gesundheit und ein schönes Fest. (egs)

Eriz Das schöne Wetter auf der «Laube» geniessen und sich um die Kaninchen kümmern. Das macht Ernst Jüni vom Bühl im Eriz immer noch gern. Wir wünschen ihm zu seinem 75. Geburtstag alles Gute. (egs)

Wattenwil Viele Glückwünsche schicken wir heute an Elisabeth Tschäppeler. Sie feiert ihren 70. am Brunismattweg 1 in Wattenwil. Wir wünschen der Jubilarin viele gefreute Stunden im neuen Lebensjahr. (gdw)

Nachrichten

Flechtkunst aus Palmen

Thun Die neue Sonderausstellung im Flechtmuseum an der Neufeldstrasse 6 heisst «Unter Palmen». Therese Leutwyler zeigt an Führungen, was mit Palmen alles möglich ist. (pd)

Corrigendum

In der gestrigen Ausgabe ist uns ein Fehler unterlaufen: Auf den Bildern im Beitrag über die Musicaldarstellerinnen sind die beiden nicht in alten Rollen zu sehen. Vielmehr sieht man Sandra Bitterli als Prinzessin Sira und Deliah Stuker als Roboter Macchina in ihren aktuellen Figuren im Musical «Space Dream». Wir entschuldigen uns für diesen Fehler. (red)

Stellen • Immobilien • Veranstaltungen

Stellen



Die Armin Werren AG, das Maler- und Gipsergeschäft im Herzen des Saanenlandes vereint in einem einzigen Unternehmen, sämtliche gängigen Maler-, Gipser-, Beiz- und Sandstralarbeiten. Zu unseren Kunden gehören, Kreative, Designer, Architekten, Verwaltungen, Private und die öffentliche Hand. Wir gestalten Lebensräume welche Wünsche und Persönlichkeiten zum Ausdruck bringen.

Zurzeit begleiten uns rund fünfzig Frauen und Männer, welche ein engagiertes, solidarisches und solides Team bilden. Wir haben das Glück, Mitarbeiter bei uns zu wissen, welche seit über vierzig Jahren bei uns tätig sind und unseren Neuankömmlingen gerne ihr Wissen und Ihre Erfahrungen weitergeben.

Die Entwicklung unseres Unternehmens führt dazu, dass wir zur Unterstützung unseres Backoffice einen, eine:

Devisierer/-in der Maler- & Gipserbranche (zu rund 60 Stellenprozent) & Sachbearbeiter/-in Administration (für die restlichen 40 Stellenprozent)

rekrutieren werden.

Ihre Aufgaben umfassen:

- Ausmessen von Gipser- und Malerarbeiten ab Planvorlagen und direkt an den Objekten
- Erstellen von Offerten
- Erstellen von Nachkalkulationen und Rechnungen
- Erste Kontaktperson im Telefondienst
- Unterstützend in der Abwicklung der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Unterstützend im Personalwesen
- Unterstützung des Sekretariats & der Geschäftsleitung in Projektleitungen
- Mithilfe bei allen anfallenden Officearbeiten

Haben Sie Erfahrung in der Maler- & Gipserbranche und sind gewillt sich im administrativen Bereich eines KMU einzubringen? Sprechen Sie deutsch und französisch? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen an:

Armin Werren AG
Personalwesen
Lauenenstrasse 76
3780 Gstaad
info@werrenag.ch



treuhand
marugg + imsand

Gesucht: mein/e Nachfolger/in
Kaufm. Praktikant / Praktikantin
(60% - 100% Pensum)

Hallo, ich bin Timea und bin 20 Jahre jung. Ich habe nach dem Gymnasium bei der Treuhand Marugg + Imsand AG ein 12-monatiges Praktikum absolviert und suche ab **August 2022 oder nach Vereinbarung** eine/n Nachfolger/in.

Was von dir erwarten wird:

- Interesse am Berufsalltag eines Treuhandunternehmens
- Freude an administrativen Arbeiten
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- ein Flair für Zahlen
- Qualitätsbewusstsein
- Teamfähigkeit
- Engagement

Was dir geboten wird:

- Einen guten und umfassenden Einblick in die vielseitigen Aufgaben der Treuhandbranche.
- Du arbeitest in einem jungen und engagierten Team an einem modernen Arbeitsplatz.

Interessiert? So sende Deine Bewerbungsunterlagen an:
Treuhand Marugg + Imsand AG, Patrick Christen, Bälliz 40, 3600 Thun
033 553 01 41, patrick.christen@trmi.ch

www.trmi.ch

Brunchpakete

Steffisburg Karin Schlub und ihr Team vom Café Restaurant Oberdorf liefern am Ostersonntag Brunchpakete an die Haustür. Enthalten ist ein Zmorge mit Osterei, Zopfgebäck, Gipfeli, Fleisch, Käse, Butter, Konfi, Birchermüesli und Früchten. Geliefert wird am Sonntag zwischen 10.00 und 12.30 Uhr. Das Paket kann auch als Geschenk versendet werden. (pd)

Brunch-Paket 18.50 Franken, Lieferung gratis.
Bestellbar unter 033 437 50 88 oder
078 829 77 21 bis Ostersonntag um 12.00 Uhr

THUNER TAGBLATT BERNER OBERLÄNDER

Erweitern Sie Ihren Kundenkreis.

Gerne berate ich Sie:

Steffen Altenburg
033 225 15 20
steffen.altenburg@goldbach.com

www.goldbach.com **GOLDBACH**